

Saison 2010/2011

Damen

Nach den 3 Aufstiegen der letzten Saison war für die 3 erfolgreichen Mannschaften klar, dass Abstiegskampf angesagt sein würde, während der einzige „Nichtaufsteiger“ einen neuen Anlauf unternahm und auch als Meisterkandidat in 's Rennen ging. All diese Erwartungen wurden im Saisonverlauf auch bestätigt.

1. Damenmannschaft



Jessica Wilke, Laura Wöhrmann, Daniela Dieckmann und Alena Ritzer

Leider war der **1. Damenmannschaft** auch im 4. Anlauf der Klassenerhalt in der Regionalliga nicht vergönnt. Dies ist umso bedauerlicher, als das Quartett besser als je zuvor mithalten konnte, immerhin 15 Punkte sammelte und den viertletzten Platz erreichte. Das hätte in den letzten Jahren stets den sicheren Klassenerhalt bedeutet, nur eben nicht in diesem Jahr, weil der DTTB beschlossen hatte, die Regionalliga von 12 auf 10 Mannschaften zu reduzieren. Vor allem in den Spielen gegen die vor uns platzierten Mannschaften hielten wir gut mit und holten manchen überraschenden Punkt. Dafür gab es gegen die 3 Mitabsteiger nur 7:5 Punkte, was eindeutig zu wenig für den Klassenerhalt war.

In einer Tabelle belegte der VfL Oldentrup allerdings wieder einmal den 1. Platz, nämlich in der Zuschauerstatistik. Insgesamt 349 Fans haben unsere Mannschaft in den Heimspielen unterstützt und regelmäßig für eine tolle Stimmung gesorgt. Dafür gebührt den Fans ein ganz herzlicher Dank, verbunden mit dem Wunsch, dass es auch in der Oberliga so weiter geht.

2. Damenmannschaft



Wiebke Bösel, Annette Middendorf, Silja Hofemeier und Stephanie Mense

Als sicherer Abstiegs kandidat galt unsere **2. Damenmannschaft** als Neuling in der Verbandsliga. Im Laufe der Saison zeigte sich aber, dass neben einer guten Spitzenspielerin auch ihre 3 Teamkolleginnen Verbandsligatauglichkeit bewiesen und in allen wichtigen Spielen punkteten. Außerdem spricht eine hervorragende Doppel-Bilanz für die gute Harmonie innerhalb der Mannschaft. Sehr erfreulich ist auch die Leistungssteigerung des jüngsten Mannschaftsmitglieds Wiebke Bösel, die sich nach Startproblemen in der Hinrunde zu einer ausgeglichenen Bilanz in der Rückrunde steigerte und damit den Sprung von der Bezirksklasse in die Verbandsliga erfolgreich gemeistert hat.

3. Damenmannschaft



Birgit Stahlschmidt, Petra Roßdeutscher, Silke Schwan, Patricia Wysiecki und Sandra Bollweg

Die **3. Damenmannschaft** hatte den Meistertitel in der Bezirksklasse im Vorjahr noch knapp verpasst und unternahm jetzt einen neuen Anlauf. Vor allem die beiden deutlichen Siege in den direkten Duellen gegen den einzigen echten Konkurrenten aus Schloß Holte waren ausschlaggebend dafür, dass es diesmal mit dem Meistertitel geklappt hat. Neben einigen routinierten Spielerinnen, die alle schon Bezirksligaerfahrung haben, konnte auch Nachwuchstalent Nadine Krichel überzeugen. Sie verhalf in erster Linie der 1. Jugend zum Aufstieg in die Bezirksklasse kam im Rahmen der doppelten Spielberechtigung aber auch 11 mal bei den Damen zum Einsatz und steuerte viele wichtige Einzelsiege zum Aufstieg bei.

4. Damenmannschaft



Hülya Kartal, Dorothea Zaczynski, Monika Schmidt, Maria Lutter, Jana Sowa, Jannany Kunaratnasamy und Sabine Böhnke (es fehlt Maike Schwan)

Der allererste Auftritt der **4. Damenmannschaft** in der Bezirksklasse war wie erwartet eine große Herausforderung. Immerhin gelang es, den direkten Abstieg zu verhindern. Als Tabellenachter musste das Team aber in die Saisonverlängerung gehen. In der Relegationsrunde gab es zunächst gegen die dritte Mannschaft der DJK Brakel einen ungefährdeten 8:4-Sieg, bevor es zum „Endspiel“ in Rothenuffeln kam. Nach spannendem Spielverlauf stand es am Ende 7:7, so dass das Satzverhältnis im direkten Vergleich entscheiden musste. Mit 29:28 hatten unsere Mädels die Nase knapp vorn und damit den Klassenerhalt gesichert.

Herren

Eine Saison, die vom Verletzungspech geprägt war, fand für unsere Herrenmannschaften letztlich doch noch ein versöhnliches Ende, da zwei stark abstiegsgefährdete Mannschaften am vorletzten und eine sogar erst am letzten Spieltag den Klassenerhalt sicherten.

1. Herrenmannschaft



Aktuelle Aufstellung: Daniel Beljan, Christian Gross, Daniel Laszig, Dimitrij Barichnowski, Markus Bentrup, Mathias Fastenau [Bild aus Saison 2009/2010]

Besonders die **1. Herrenmannschaft** musste über die gesamte Saison hinweg Ausfälle kompensieren. Nachdem Christian Gross in der Hinrunde wegen einer Schulterverletzung ausgefallen war, zog sich der Mannschaftsführer Daniel Laszig ausgerechnet in dem ersten Spiel, in dem Christian wieder einsatzfähig war, einen Achillessehnenriss zu und musste für den Rest der Saison passen. Das ständige Hin und Her mit wechselnden Ersatzspielern, das nötig war, um die 2. Mannschaft nicht zu sehr zu schwächen, sorgte für akute Abstiegsgefahr. Schließlich konnte das Schlimmste aber verhindert werden, wofür die positive Bilanz in den Duellen mit den direkten Konkurrenten ausschlaggebend war.

2. Herrenmannschaft



Stephan Lödige, Sven Decker, Frank Modrow, Björn-Uwe Decker, Thomas Euler und Peter Müller

Während die **2. Herrenmannschaft** in der Hinrunde noch eine zufriedenstellende Punktebilanz aufwies, schwächelte in der Rückrunde vor allem das obere Paarkreuz, und der Abstand zu den Abstiegsrängen schmolz gefährlich. Daran hatte natürlich auch die durch die ständige Ersatzgestaltung für die personell geschwächte 1. Mannschaft aufkommende Unruhe einen wesentlichen Anteil. Eine Energieleistung und ein umkämpftes 9:7 am letzten Spieltag gegen Harsewinkel bedeutete allerdings die Rettung.

3. Herrenmannschaft



Sergej Rigejr, Joachim Middendorf, Andreas Ilemann, Detlef Steil, Florian Bücking (hinten),
Mike Seppmann, Maskottchen Duffy, Michael Morano (vorne), es fehlt Torsten Herder

Schon zum Ende der Hinrunde wies die **3. Herrenmannschaft** ein ausgeglichenes Punktekonto auf, das bis zum Schluss erfolgreich verteidigt wurde. Als einzige Herrenmannschaft bewegte man sich ständig im sicheren Mittelfeld, hatte weder mit dem Geschehen an der Tabellenspitze noch mit dem Abstiegskampf etwas zu tun und belegte am Ende einen guten 6. Platz. Damit wurden beide Saisonziele - ein Platz in der oberen Tabellenhälfte und ein mindestens ausgeglichenes Punktekonto - erfüllt.

4. Herrenmannschaft



Arnold Mense, Maik Koralewski, Bernhard Karau, Holger Schwan, Andreas Roßdeutscher, Daniel Pitt
Es fehlen: Marc Ritzer, Marc Ramsel, Alexander Schellenberg, Juris Schmidt, Florian Wilke.

Nach der knappen Rettung im Vorjahr wurde die **4. Herrenmannschaft** vor Saisonbeginn als Abstiegs kandidat gehandelt. Nach einer überraschend guten Hinrunde wurde die Luft im Verlauf der Rückrunde zwar immer dünner, ein Abstiegsplatz wurde aber bis zum Saisonende vermieden. In den entscheidenden Spielen stimmte die Leistung. Einen nicht unwesentlichen Anteil am Erfolg hatte „Ersatzspieler“ Hendrik Schoon aus der 1. Jugend, der bei seinen Einsätzen in der Rückrunde ungeschlagen blieb.

Jugend

Schweren Herzens hatten wir uns vor der Saison entschieden, die Mädchenmannschaft aus der Bezirksliga zurückzuziehen und die vier Spielerinnen je zur Hälfte auf die beiden Jungen- Mannschaften aufzuteilen. Dadurch wollten wir einerseits den Mädchen die Chance geben, sich weiter zu steigern und andererseits vor allem die 1. Jungenmannschaft gezielt verstärken, um den angestrebten Aufstieg in die Bezirksklasse zu realisieren.

1. Jugendmannschaft



Hendrik Schoon, Ermira Maliqi, Jonas Breder und Nadine Krichel

Nach einer mehrjährigen Durststrecke schaffte die **1. Jugendmannschaft** als Vizemeister endlich wieder den Sprung in die Bezirksklasse. Gegen den Meister aus Steinhagen war man zwar chancenlos, alle anderen Spiele wurden aber ebenso deutlich gewonnen. Damit hat sich die taktische Maßnahme, die Bezirksliga-Mädchen auf die Jungenmannschaften aufzuteilen, ausgezahlt. Vor allem Nadine Krichel überzeugte und spielte fast so erfolgreich wie Spitzenspieler Hendrik Schoon. Außerdem rentierte sich die „Ersatzverstärkung“ mit den Schülern in den beiden Spielen gegen den Tabellendritten aus Brackwede.

2. Jugendmannschaft



Kristina Zeller, Philipp Gruhn, Robert Kreismann, Greta Elbracht
(es fehlen Swante Scholz, Niklas Schwan)

Die **2. Jugendmannschaft** erfüllte das Saisonziel mit der Qualifikation zur 1. Kreisklasse. Dort konnte sie ebenfalls durchaus mithalten und erzielte auch gegen Spitzenmannschaften einige achtbare Ergebnisse; am Ende belegte man aber doch nur den 6. Platz. Zumindest bei Teilen der Mannschaft hätte der Trainingseifer größer sein müssen, um weiter vorne zu landen.

1. Schülermannschaft



Julian Fliege, Sebastian Schoon, Felix Wilhelm und Albert Kreismann

Nach den Kreismeistertiteln bei den B- und A-Schülern in den letzten beiden Jahren spielte die **1. Schülermannschaft** auch in der Bezirksliga eine ausgesprochen gute Rolle und belegte in der Abschlusstabelle den sehr guten und nicht erwarteten 3. Platz. Insbesondere Felix Wilhelm und Julian Fliege haben einen deutlichen Leistungssprung gemacht und hervorragende Einzelbilanzen erspielt. Außerdem bildeten sie gemeinsam das zweitbeste Doppel der Liga.

2. Schülermannschaft



André Speckbacher, Christian Wehle, Lukas Panhorst und Malte Grieswelle.
(Im Bild fehlen Julian Schürmann und Levin Mihlan)

Zwei Spieler aus der alten B-Schülermannschaft und drei Neulinge überraschten in der Vorrunde mit guten Leistungen in der **2. Schülermannschaft**, die sich für die Kreisliga der 6 besten Bielefelder Mannschaften qualifizierte. Auch hier konnte die Mannschaft recht gut mithalten und belegte in der Abschlusstabelle den 5. Platz.

Schülerinnenmannschaft



Sanja Ekinci, Julia Speckbacher, Anna Hamker und Anna Dick

Platz 3 in der Mädchen-Kreisliga war die Ausbeute unserer **Schülerinnenmannschaft**, die zudem auf einen Sieg gegen den Kreismeister Bielefelder TG stolz sein kann. Bei insgesamt nur 6 Mannschaften war das Spielniveau allerdings nicht sonderlich hoch. Deshalb werden wir auch diese Spielerinnen in der kommenden Saison auf die Schülermannschaften aufteilen.

Nachwuchs-Cup

Einen souveränen Sieg gab es für den VfL Oldentrup im *SportProfi-Nachwuchs-Cup*, einer Turnierserie für Spielerinnen und Spieler, die noch nicht fest in Mannschaften spielen. Diese Vereinswertung hat der VfL Oldentrup damit jetzt zum dritten Mal in Folge gewonnen. Obwohl alle Jungen und Mädchen, die in der abgelaufenen Saison dort aktiven Oldentruper jetzt in die festen Schülermannschaften wechseln werden, hoffen wir, auch im nächsten Jahr genügend Nachrücker aus dem Anfängerbereich zu haben, um beim Nachwuchs-Cup ordentlich mitmischen zu können.

Ranglistenspiele 2010/2011

Bei der Kreisranglistenendrunde der **Nachwuchsklassen**, die im Dezember noch nach den alten Stichtagen ausgetragen wurde, war der VfL Oldentrup mit insgesamt 12 Spielerinnen und Spielern vertreten, die immerhin 6 Medaillen errangen.

Bei den Mädchen musste sich Nadine Krichel ihren beiden Steinhagener Dauerrivalinnen geschlagen geben und war mit der Bronzemedaille nicht wirklich glücklich. Zufrieden sein konnte dagegen Greta Elbracht als Vierte. Ebenfalls Bronze gewann Sanja Ekinci bei den A-Schülerinnen und verwies ihre Mannschaftskolleginnen Anna Dick und Anna Hamker auf die Plätze 4 und 5. Silber und Bronze gab es für die C-Schülerinnen Sinem Sahin und Arta Konxheli. Das ewige Duell zwischen Oldentrup und Brackwede ging bei den A-Schülern diesmal nach einem sehr spannenden Turnierverlauf an die Südstädter. Hinter 2 Brackwedern sicherte sich Julian Fliege die Bronzemedaille vor Felix Wilhelm. Sebastian Schoon hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und belegte Platz 6. Erfreulicherweise sind wir auch bei den C-Schülern vertreten, wo Louis Schielke Bronze gewann und sein jüngerer Bruder Dennis Sechster wurde.

Über die Kreissichtungsrunden qualifizierten sich außerdem noch Hendrik Schoon bei den Jungen, Albert Kreismann bei den A-Schülern und Christian Wehle bei den B-Schülern für die Bezirksranglisten. Dort schieden zwar die meisten Oldentruper in der Vorrunde aus, ein Quintett schaffte aber den Sprung in die nächste Runde. Auch hier überzeugten die A-Schüler Julian Fliege, Felix Wilhelm und Sebastian Schoon mit guten Leistungen, verpassten die Endrunde aber teilweise recht knapp. Die C-Schülerinnen Sinem Sahin und Arta Konxheli schafften den Sprung in die Endrunde, enttäuschten dort keineswegs und belegten am Ende die Plätze 5 und 7. Wie seit Jahren war unsere Regionalligamannschaft von der **Damen-Kreisrangliste** komplett frei gestellt, so dass der Weg für Annette Middendorf erneut frei war. Sie wiederholte ihren Vorjahreserfolg und gab in der Endrunde lediglich einen Satz ab. Sabine Böhnke, Silke Schwan und Hülya Kartal belegten die Plätze 3, 4 und 5.

In der Endrunde der **Damen-Bezirksrangliste** war Christiane Thöne zwar wieder einmal nicht zu schlagen; dahinter behauptete sich aber Laura Wöhrmann als Zweite, verbesserte sich damit um einen Platz gegenüber dem Vorjahr und gewann ihre 5. Medaille in Folge.

Kreismeisterschaften 2010

Nach einigen Jahren Pause hatten wir uns für 2010 wieder einmal beim Kreisvorstand um die Ausrichtung der Tischtennis-Kreismeisterschaften beworben und stießen mit dieser Bewerbung auf offene Ohren. Schließlich weiß man im Kreisvorstand, dass auf den VfL und sein erfahrenes Organisationsteam Verlass ist.

Wie nicht anders zu erwarten war, rechtfertigten wir das in uns gesetzte Vertrauen und brachten die Veranstaltung reibungslos über die Bühne. Sowohl die Spielerinnen und Spieler als auch die Funktionäre der anderen Vereine lobten die hervorragende Organisation und stellten fest, dass im Gegensatz zu den Vorjahren keine unnötigen Wartezeiten auftraten.

Der VfL Oldentrup konnte sich aber nicht nur über diese Lobeshymnen, sondern auch über sportliche Erfolge freuen! So gewannen wir wie im Vorjahr die Vereinswertung und das mit einem noch deutlicheren Vorsprung als 2009 vor der erneut zweitplatzierten SV Brackwede. Insgesamt sammelte der VfL 1975 Punkte, während es die Brackweder auf 1640 Punkte brachten. Den 3. Platz belegte der ESV Bielefeld mit 1035 Punkten.

Neben vielen guten Platzierungen trugen vor allem 10 Titelgewinne zu diesem Ergebnis bei, die auch zur Führung im Medaillenspiegel reichten.

Dabei tat sich wieder einmal besonders Annette Middendorf hervor, die in der Seniorinnen-40-Klasse alle 3 möglichen Titel (Doppel mit Stephanie Mense, Mixed mit ihrem Ehemann Joachim und anschließend auch das Einzel) gewann und außerdem noch in der Damen-A-Klasse Dritte im Einzel und Zweite im Doppel (erneut mit Stephanie Mense) wurde.

Die Oldentruper Dominanz im Damentischtennis wurde in der Damen-A-Klasse deutlich. Hier gingen alle Medaillen an die Oldentruperinnen Daniela Dieckmann (1.), Alena Ritzer (2.) sowie Annette Middendorf und Patricia Wysiecki (gemeinsam 3.), und im Doppel siegten Daniela Dieckmann und Alena Ritzer vor Annette Middendorf / Stephanie Mense und Hülya Kartal / Sabine Böhnke.

Auch in der Damen-B-Klasse hätte es einen totalen Oldentruper Erfolg gegeben, wenn uns nicht die Heeperin Daniela Rauschenbach einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte. Sie gewann im Endspiel knapp mit 3:2 gegen Petra Roßdeutscher, während Hülya Kartal und Sabine Böhnke gemeinsam den 3. Platz belegten. Im Doppel reichte es immerhin zu einem Oldentruper Teilerfolg durch Patricia Wysiecki, die gemeinsam mit Daniela Rauschenbach die Duos Sabine Böhnke / Dorothea Zaczynski und Petra Roßdeutscher / Silke Schwan auf die Plätze verwies.

An der Seite des Brakers Joachim Meyer zu Wendischhoff war Alena Ritzer im Mixed der A-Klasse nicht zu schlagen und holte sich ebenso Gold wie Monika Schmidt im Mixed der Senioren-50-Klasse gemeinsam mit Rolf Kastrup (TSVE Bielefeld). Einen zweiten Titel in der gleichen Altersklasse gewann Monika Schmidt durch einen souveränen Erfolg in der Einzelkonkurrenz.

Im Nachwuchsbereich gab es diesmal nur einen Titel für den VfL Oldentrup. Nachdem sie tags zuvor noch im Endspiel der Damen-C-Konkurrenz ganz knapp gescheitert war, gewann Nadine Krichel am Sonntag das Mädchen-Einzel durch einen hart umkämpften Endspielerfolg. Nach dramatischem Spielverlauf gewann sie gegen ihre Steinhagener Konkurrentin in der Verlängerung des Entscheidungssatzes und wurde so für ihren Kampfgeist belohnt. Die 3 zweiten und 11 dritten Plätze, die die übrigen Oldentruper Jugendlichen errangen, zeigen, dass wir uns auch im Nachwuchsbereich nicht verstecken müssen.

Absolut führend war der VfL Oldentrup auch diesmal wieder bei der Betreuung seiner Spielerinnen und Spieler. Kein anderer Verein konnte sich über auch nur annähernd so viele Helfer freuen, die in allen Klassen die Aktiven immer wieder durch Rat und Tat unterstützten und sie im richtigen Moment auch anfeuerten oder trösteten.

Bezirksmeisterschaften 2010

Nach ihren 3 Kreismeistertiteln war Annette Middendorf auch bei den Bezirksmeisterschaften mit 2 Titeln die erfolgreichste Teilnehmerin in der Seniorinnen-40-Klasse. Während sie im letzten Jahr im Halbfinale überraschend gescheitert war, setzte sie sich diesmal zunächst in der Halbfinal-Revanche gegen die gleiche Spielerin durch und gewann anschließend auch das Endspiel. Den Titel im Mixed verteidigte sie mit Rüdiger Schneiker (ESV Bielefeld) erfolgreich. Lediglich im Doppel mussten sich die Titelverteidigerinnen Annette Middendorf und Silke Schwan diesmal mit Platz 2 zufrieden geben. Einen weiteren Titel für den VfL gab es im Doppel der Seniorinnen-60-Klasse durch Monika Schmidt, die mit ihrer Partnerin Ingrid Müller (VfB Fichte Bielefeld) erfolgreich war.

Die Oldentruper Fahne hielt in der Damen-Konkurrenz wieder einmal Laura Wöhrmann hoch. Nach dem frühzeitigen Scheitern im letzten Jahr reichte es zwar auch diesmal nicht zur Wiederholung des Titelgewinns von 2008, immerhin erreichte sie aber das Halbfinale und wurde dafür mit der Bronzemedaille belohnt.

Westdeutsche Einzelmeisterschaften 2010

Als Bezirksmeisterin der Seniorinnen 40-Klasse hatte sich Annette Middendorf natürlich auch für die Westdeutschen Einzelmeisterschaften der Senioren qualifiziert, die in dieser Saison in Brackwede ausgetragen wurden. Nachdem sie in den letzten Jahren regelmäßig in den Gruppenspielen ausgeschieden war, gelang ihr jetzt erstmalig der Sprung in die Hauptrunde. Dass sie dort an einer der Turnierfavoritinnen scheiterte, schmälert ihre Leistung nicht.

Bei den Damen, die übrigens ebenfalls in Brackwede spielten, wurde der VfL durch Laura Wöhrmann vertreten, die allerdings die Vorrunde nicht überstand.

Spielerin der Saison 2010/2011

Für ihre erfolgreichen Auftritte in der Seniorinnen-40-Klasse bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften, wo sie insgesamt 5 Titel sammelte, wurde *Annette Middendorf* nach Abschluss der Saison noch einmal zusätzlich belohnt:

Der Kreisvorstand verlieh ihr den Titel „Spielerin der Saison 2010/2011“. Bei der Kreisversammlung am 24. Mai in der Gaststätte Oberwittler überreichte ihr der Kreisvorsitzende Holger Schwan die Ehrenurkunde und einen Geschenkgutschein.

Über die gleiche Ehrung für den Nachwuchsbereich konnte sich *Nadine Krichel* freuen. Der Kreisjugendausschuss verlieh ihr den Titel „Nachwuchsspielerin der Saison 2010/2011“. Die Ehrung wurde bei der Kreisjugendversammlung am 23. Mai durch den Kreisjugendwart Joachim Middendorf vorgenommen.